

Projektbewertungsbogen Regionalbudget Bautzener Oberland

Projektnummer:

Projektbezeichnung:

Projektträger:

Projektanschrift:

Eingangsdatum Antrag beim Regionalmanagement:

Beratung in der Sitzung am:

1. KOHÄRENZPRÜFUNG

Zum Zeitpunkt der Projektauswahl müssen folgende Kriterien erfüllt sein:

	Ja	Nein
Die Übereinstimmung mit der LES und damit dem GAP-Strategieplan ist gegeben.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das Vorhaben weist einen LEADER-Mehrwert auf. (Der Nachweis dafür ist gegeben, wenn in der Gesamtbewertung die Mindestpunktzahl von 13 Punkten erreicht worden ist.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Übereinstimmung mit dem räumlichen Geltungsbereich der sächsischen LEADER-Förderkulisse ist gegeben.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Realisierbarkeit und Finanzierung des Vorhabens erscheinen gesichert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das Vorhaben hat eine Öffentlichkeitswirksamkeit bzw. ist öffentlich zugänglich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

2. PRIORITÄTSSTUFE DER HANDLUNGSFELDER - ZIELPRÜFUNG

	Max. Punkte	erreichte Punkte
Handlungsfeld Grundversorgung und Lebensqualität - Prioritätsstufe I	6	
Handlungsfeld Wirtschaft und Arbeit - Prioritätsstufe I	6	
Handlungsfeld Tourismus und Naherholung - Prioritätsstufe II	4	
Handlungsfeld Natur und Umwelt - Prioritätsstufe II	4	
Handlungsfeldes Wohnen - Prioritätsstufe III	2	
Handlungsfeld Bilden - Prioritätsstufe III	2	
Das Vorhaben wirkt auf mehrere Handlungsfeldziele und/oder ist Teil eines maßnahmenübergreifenden Komplexvorhabens.	2	
GESAMT	8	

3. QUERSCHNITTSKRITERIEN (EINHEITLICH FÜR ALLE VORHABEN)

	Max. Punkte	erreichte Punkte
Das Vorhaben trägt zur Schonung regionaler Ressourcen, der Inwertsetzung leerstehender Bausubstanz oder zur Anpassung an den Klimawandel bei.	3	
<i>Inwertsetzung Leerstand / mindergenutzter Bausubstanz</i>	(2)	
<i>Schonung Ressourcen bzw. Anpassung an Klimawandel</i>	(1)	
Das Vorhaben ist multifunktionell angelegt bzw. es kommt mehreren Nutzergruppen zugute.	2	
<i>mehr als zwei Nutzergruppen und/oder Funktionen</i>	(2)	
<i>zwei Nutzergruppen und/oder Funktionen</i>	(1)	
Das Vorhaben stärkt Vernetzung, Kooperation oder Netzwerkbildung.	2	
<i>überregionale Vernetzung / sparten- oder themenübergreifende Vernetzung und Kooperation</i>	(2)	
<i>lokale oder regionale Vernetzung</i>	(1)	
Für <u>bauliche</u> Maßnahmen: Vorhaben orientiert sich an der regional typischen Bauweise.	2	
<i>in besonderer Weise</i>	(2)	
<i>mit einzelnen Elementen</i>	(1)	
Vorhaben stärkt regionale Entwicklung durch die Nutzung digitaler Möglichkeiten.	1	
Vorhaben ist innovativ, neuartig oder besitzt Modellcharakter im regionalen Maßstab.	1	
Vorhaben hat regionale / überregionale Ausstrahlung.	2	
<i>überregional</i>	(2)	
<i>regional</i>	(1)	
Vorhaben leistet einen Beitrag zur Reduzierung von Barrieren.	1	
GESAMT	14	

4. SPEZIFISCHE KRITERIEN – FACHPRÜFUNG REGIONALBUDGET

	Max. Punkte	erreichte Punkte
Das Vorhaben leistet einen aktiven Beitrag zur Bewahrung regionaler Traditionen (z.B. Sprache, kulturelles Brauchtum).	2	
Das Vorhaben trägt zur Verschönerung des Ortsbildes bei.	2	
Das Vorhaben stärkt Einrichtungen der Grundversorgung oder trägt zur Verbesserung der Mobilität in der Region bei.	2	

Das Vorhaben leistet einen Beitrag zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements bzw. des Ehrenamts.	2	
Das Vorhaben trägt zur Bewusstseinsbildung für die biologische Vielfalt und den Umweltschutz in der Region bei.	2	
Das Vorhaben trägt zur Stärkung der regionalen Identität und der Bindung an die Heimat bei.	2	
Das Projekt richtet sich an Kinder und Jugendliche.	2	
Das Vorhaben richtet sich an Senioren.	2	
Gesamtpunktzahl	16	

GESAMTBEWERTUNG

Punkte aus 2. ___ von 8

Punkte aus 3. ___ von 14

Punkte aus 4. ___ von 16

Gesamtpunkte ___ von max. 38 Punkten

Der regionale Mehrwert eines Vorhabens gegenüber einer Standardmaßnahme ergibt sich aus seinem Beitrag zu den in den Rankingkriterien (Schritt 2 und 3) gespiegelten Entwicklungszielen der LES und den übergeordneten LEADER-Grundsätzen (z.B. Förderung von Innovationen, Netzwerkbildung, Kooperationen, Einbettung in territoriale Entwicklungsstrategien etc.). Die Prüfung des Mehrwertes eines Einzelvorhabens ist Teil der Fach- und Zielprüfung. Erst wenn mehrere Rankingkriterien durch die Umsetzung eines konkreten Vorhabens erfüllt werden, ist sein Mehrwert nachgewiesen und das Vorhaben trägt in besonderer Weise dazu bei, dass die Region ihre selbstgesteckten Entwicklungsziele erreichen kann und die Grundsätze von LEADER zur Anwendung kommen. Aus diesem Grund wurde ein Schwellenwert von 13 Punkten festgelegt. Erst ab einer erreichten Mindestpunktzahl im Rankingverfahren von 13 Punkten kann ein Vorhaben eine Förderung aus dem Regionalbudget der Region erhalten.